

Christiane von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 5. 8. 1929

Bad Aussee, am 5. August 1929

[hs.:] Obertressen 6

[ms.:] Lieber Arthur,

Mama veranlasst mich, Ihnen für Ihren lieben Brief zu danken, da ihr schreiben
5 noch schwer fällt.

Wir wären Ihnen für baldigste Uebersendung der Briefe sowohl an Sie als an
Gustav Schwarzkopf und wenn Sie können auch der unveröffentlichten Gedichte
an diesen, sehr dankbar, wir würden möglichst schnell 2 Abschriften davon her-
stellen und Sie bekommen die Originale und eine Copie wieder zurück. Es ist
10 uns doch sehr wichtig, das ganze vorhandene Material überschauen zu können,
bezüglich einer Veröffentlichung würde natürlich nichts geschehen ohne Ihre
ausdrückliche Einwilligung.

Wir gehen sehr achtsam damit um.

Mit herzlichstem Dank und vielen Grüßen

[hs.:] Christiane

© CUL, Schnitzler, B 43.

Brief, 1 Blatt, 1 Seite (Briefpapier mit Trauerrand)

Schreibmaschine

Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent (Unterschrift, Adresse)

Schnitzler: mit rotem Buntstift vier Unterstreichungen sowie die Beschriftung: »HOFM« und »CHRISTIANE«

Erwähnte Entitäten

Personen: Gertrude von Hofmannsthal, Gustav Schwarzkopf

Orte: Bad Aussee, Obertressen, Wien